© Münchner Ent. Ges., download www.biologiezentrum.at

Kurze Mitteilungen

Der „Fremde“ - eine nicht erkannte sibirisch-nordasiatische Art (Coleoptera, Scolytidae)

Heinz BUSSLER

Abstract

Xyleborus peregrinus described by EGGERS 1944 is identical with *Xyleborus saxeseni* (RATZ., 1837). All specimens recorded as *Xyleborus peregrinus* are *Cyclorhipidion bodoanus* (RTT., 1913).

Xyleborus peregrinus wurde 1944 von EGGERS nach einem bei Stuttgart gefundenen Weibchen beschrieben. „Peregrinus“ heißt übersetzt der Fremde, da für EGGERS die Herkunft der Art ungeklärt war. Andererseits vermutete er aber, dass es sich um eine bisher übersehene indigene Art handeln könnte. Die Art wurde erstmalig 1992 von KÖHLER aus Nordrhein-Westfalen wieder für Deutschland gemeldet. Erste Nachweise aus Baden-Württemberg aus dem Jahr 1979 erfolgten durch nachträgliche Bestimmung (BENSE & SCHOTT 1995). Seit 1990 liegen viele Meldungen aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, der Pfalz und vom Nordrhein vor. Nach Untersuchungen der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in den Jahren 2002 und 2004 im Steigerwald und 2003 im Spessart ist „*Xyleborus peregrinus*“ inzwischen eine teilweise dominante Borkenkäferart in den Laubwäldern Nordbayerns (BUSSLER & MÜLLER 2004).

Bei einer Überprüfung des Holotypus von *Xyleborus peregrinus* EGGERS, 1944, stellte sich nun heraus, dass es sich um ein aberratives Exemplar von *Xyleborus saxeseni* (RATZ., 1837) handelt (GEBHARDT mdl. Mitt. 2005). Alle aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich gemeldeten *Xyleborus peregrinus* sind *Cyclorhipidion (Xyleborus) bodoanus*. Diese Art wurde von BODEMEYER anläßlich der Sibirien-Amur Exkursion gesammelt und von REITTER zu Ehren von Bodo von BODEMEYER 1913 beschrieben.

Es handelt sich also um eine sibirisch-nordasiatische Art, die taxonomisch korrekt *Cyclorhipidion bodoanus* (RTT., 1913), syn. *Xyleborus punctulatus* KURENZOV, 1948 heißen muss. Über die Verbreitung der Art im Ursprungsgebiet und in Europa liegen keine umfassenden Angaben vor. Wann genau die Einschleppung nach Mitteleuropa erfolgte, ist ebenfalls ungeklärt. Die ersten mitteleuropäischen Belege stammen nach den bisher vorliegenden Daten von 1960 aus dem Elsaß (BENSE & SCHOTT 1995). Die Entwicklung der Art erfolgt in Stämmen und starken Ästen von Eichen, selten von Eßkastanie (BENSE & SCHOTT 1998). *Xyleborus bodoanus* entwickelt sich bevorzugt im Kronenstratum (BUSSLER & MÜLLER 2004).

Literatur

BENSE, U. & C. SCHOTT, 1995: Zum bisher bekannten Vorkommen des Borkenkäfers *Xyleborus peregrinus* EGGERS 1944 in Baden-Württemberg und im Elsaß (Coleoptera, Scolytidae). - Mitt. ent. V. Stuttgart **30**, 55-59.

BENSE, U. & C. SCHOTT, 1998: 91. Familie: Scolytidae. - In: LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, 4. Supplementband, Goecke & Evers, Krefeld, 327.

BUSSLER, H. & J. MÜLLER 2004: Borkenkäferzönosen in wärmegetönten Eichenmischwäldern Nordbayerns – Bark beetle Communities in Oak-Mixed-Forests on Warm Stands in Northern Bavaria. - Forst und Holz **59** (4), 175-178.

EGGERS, H. 1944: Zur paläarktischen Borkenkäferfauna (Coleoptera, Ipidae) X. - Ent. Blätter **40**, 140-143.

KÖHLER, F. 1992: Anmerkungen zur Käferfauna der Rheinprovinz VI – Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde (Ins., Col.). - Mitt. Arb.gem.Rhein. Koleopterologen **2**, 123-130.

Anschrift des Autors: Heinz BUSSLER, Am Greifenkeller 1 B, D-91555 Feuchtwangen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 055

Autor(en)/Author(s): Bussler (Bußler) Heinz

Artikel/Article: Kurze Mitteilungen - Der "Fremde" - eine nicht erkannte sibirisch nordasiatische Art (Coleoptera, Scolytidae) 29